

EINWOHNERGEMEINDE DOTZIGEN



DOTZIGER

NACHRICHTEN



INFORMATIONEN FÜR
DIE BEVÖLKERUNG

1 / 2026

Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat	3
Adventsfenster und Spaziergang in Dotzigen – herzlichen Dank	3
Neujahrs Apéro und Weihnachtsbaumverbrennen	4
Informationen aus der Verwaltung	4
Warum Fremdkapital für die Gemeinde notwendig ist?	4
Bauverwalter Fabian von Dach - Abschied.....	5
Das Ausfüllen der Steuererklärung 2025 steht an	5
Informationen aus der Primarschule.....	7
Einblick in den Unterricht „Textiles Gestalten“ – 4. – 6. Klasse.....	7
Qualitätsbericht / Chronologie der Tagesschule Dotzigen	10
Informationen aus den Vereinen	12
Dorffest Dotzigen - RUND UMS GLÖGGLI	12
Pro Senectute – Steuerklärungsdienst 2025	13
Seeland.Biel/bienne	14
Energieberatung Seeland, Biel/bienne - Energiespartipp.....	15
Energieberatung Seeland, Biel/bienne - Wärmebildaktion 2025/26	18
Informationen aus dem Gewerbe.....	19
Energie Dotzigen AG	19
Neuzuzüge.....	20
Termine	21

Informationen aus dem Gemeinderat

Adventsfenster und Spaziergang in Dotzigen – herzlichen Dank

Auch in der vergangenen Adventszeit hat unsere Bevölkerung Dotzigen mit viel Kreativität, Engagement und Liebe zum Detail erleuchtet. Wunderschön gestaltete Adventsfenster haben die dunklen Tage vor Weihnachten bereichert und zu Begegnungen, Austausch und kleinen Momenten der Besinnung eingeladen.



Im Namen der KuKo bedanken wir uns herzlich bei allen Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz diese schöne Tradition möglich machen. Ihr Beitrag hat unser Dorf sichtbar belebt und die Adventszeit für viele Menschen stimmungsvoll und warm gemacht.

Gefreut hat uns auch die rege Teilnahme am gemeinsamen Spaziergang entlang der Adventsfenster am 27. Dezember. Der Rundgang zeigte eindrücklich, wie verbindend solche Anlässe sein können und wie sehr sie geschätzt werden.

Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten – fürs Mitmachen, Mitgestalten und die vielen kreativen Ideen.

Renate Bandi, Gemeinderätin Gesundheit, Soziales, Kultur

Neujahrs Apéro und Weihnachtsbaumverbrennen

Am Samstag, 10. Januar, trafen sich Jung und Alt bei winterlichen Temperaturen rund um ein wärmendes Feuer. Bei Punsch und Cervelat zum selber bräteln entstanden angeregte Gespräche, während viele ausgediente Weihnachtsbäume fachgerecht dem Feuer übergeben wurden.

Ein herzliches Dankeschön allen, die diesen Anlass besucht haben. Gerne organisieren wir diesen begehrten Anlass auch im Jahr 2027 wieder.



Im Namen der KuKo Dotzigen - Renate Bandi, Gemeinderätin Gesundheit, Soziales, Kultur

Informationen aus der Verwaltung

Warum Fremdkapital für die Gemeinde notwendig ist?

Das Interesse an den Gemeindefinanzen nimmt erfreulicherweise zu. Aus diesem Grund informiert die Finanzverwaltung in den Dotziger Nachrichten neu über ausgewählte Finanzthemen. Den Anfang macht die Liquiditätsplanung, da sie angesichts der anstehenden Investitionen besonders wichtig ist.

Die Liquiditätsplanung ist Teil der Finanzplanung und stellt sicher, dass die Gemeinde ihre Rechnungen jederzeit bezahlen kann. Der jährlich erarbeitete Finanzplan zeigt, basierend auf der geplanten Investitionstätigkeit und der Prognose der Erfolgsrechnung, wie sich die Gemeindefinanzen entwickeln und wie hoch der Geldbedarf in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich sein wird.

Wie auch andere Gemeinden stehen auch wir häufig vor zwei Herausforderungen, weshalb Fremdmittel aufgenommen werden müssen.

Aufgrund der bevorstehenden Investitionen reichen die laufend erwirtschafteten Mittel nicht aus, um alle Projekte zu finanzieren. Deshalb ist in den kommenden Jahren mit einer **langfristigen Aufnahme von Fremdmitteln** zu rechnen.

Zusätzlich kann es im Verlauf eines Jahres zu kurzfristigen Liquiditätsengpässen kommen. Diese entstehen insbesondere durch die Zahlungen in den kantonalen Lastenausgleich, die jeweils im Juni fällig sind, während die Auszahlungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich erst im Oktober erfolgen. Diese zeitliche Verschiebung kann vorübergehend zu einem erhöhten Geldbedarf führen und macht **kurzfristige Fremdmittelaufnahmen** notwendig. Der Finanz- und Lastenausgleich dient dabei dem Ausgleich finanzieller Unterschiede zwischen den Gemeinden und unterstützt unter anderem Aufgaben in den Bereichen Bildung und Soziales.

Aktuell verfügt die Gemeinde Dotzigen über Fremdmittel in der Höhe von 2 Mio. Franken. Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, den im Leitbild verankerten Leitsatz umzusetzen und einen langfristig gesunden Selbstfinanzierungsgrad sicherzustellen. Dazu gehören eine klare Priorisierung der Projekte sowie die laufende Prüfung, wie die vorhandenen Mittel sinnvoll und nachhaltig eingesetzt werden können.

Finanzverwaltung Dotzigen

Bauverwalter Fabian von Dach - Abschied

Die Tätigkeit als Bauverwalter in Dotzigen und Diessbach hat mir in kurzer Zeit viele wertvolle Einblicke und Erfahrungen ermöglicht. Nach rund eineinhalb Jahren habe ich mich bewusst für eine neue Herausforderung entschieden. Für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit sowie die zahlreichen fachlichen und persönlichen Kontakte danke ich allen Beteiligten herzlich.

Das Ausfüllen der Steuererklärung 2025 steht an

Zwischen dem 9. Januar und dem 5. Februar 2026 verschickte die Steuerverwaltung rund 683'700 Steuererklärungen an die bernischen Haushalte. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme der Anzahl Steuererklärungen um 0,65 Prozent. Die Fristen für das Einreichen der Steuererklärung 2025 für natürliche Personen bleiben gleich: 15. März und 15. Mai 2026. Diese Fristen können bis zum 15. Juli 2026 online gebührenfrei

verlängert werden. Eine maximale Fristverlängerung ist bis zum 15. November 2026 möglich.

«TaxMe» wurde weiter optimiert

Seit Dezember 2024 setzt der Kanton Bern bei E-Services für natürliche Personen das Anmeldeverfahren AGOV ein, das schweizweite Login-System für digitale Behördendienste. Rund 372'000 Personen haben bereits ein mit BE-Login verbundenes AGOV-Konto erstellt, um einfach und sicher auf die kantonalen E-Services zuzugreifen. Um die Steuererklärung online zu bearbeiten, ist die Nutzung eines AGOV-Kontos zwingend.

Rund 93 Prozent der Bernerinnen und Berner füllen die Steuererklärung mittlerweile online aus. Die Steuerverwaltung hat «TaxMe», die digitale Lösung zum Ausfüllen der Steuererklärung, deshalb erneut verbessert, um den steuerpflichtigen Personen die Arbeit weiter zu erleichtern. So wurde zum Beispiel die Handhabung zum Hochladen von Belegen vereinfacht, und der zum Einstieg ins «TaxMe» benötigte ID-Code kann neu online nachbestellt werden.

Wenige Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Beim Ausfüllen der Steuererklärung ändert sich gegenüber dem Vorjahr wenig. Aufgrund des Ausgleichs der kalten Progression, also damit Steuerpflichtige wegen der Teuerung nicht stärker belastet werden, können bei der direkten Bundessteuer leicht höhere Abzüge geltend gemacht werden. So steigen zum Beispiel der Kinderabzug und der Unterstützungsabzug auf je 6'800 Franken (bisher 6'700 Franken), der maximale Abzug für die Kosten der berufsorientierten Aus- und Weiterbildung auf 13'000 Franken (bisher 12'900 Franken) und der maximale Abzug für Kinderdrittbetreuungskosten auf 25'800 Franken (bisher 25'500 Franken). Bei den Kantons- und Gemeindesteuern sowie bei den direkten Bundessteuern werden ausserdem auch die Tarife an die aufgelaufene Teuerung angepasst.

Alle einkommenssteuerpflichtigen Berner:innen dürfen sich über tiefere Steuern freuen. Erstmals für das Steuerjahr 2025 gilt die Senkung der kantonalen Steueranlage von 3.025 auf 2.975 Anlagezehntel. Sie wurde im Dezember 2024 auf Antrag des Regierungsrates vom Grossen Rat beschlossen. Die Steuerverwaltung hat sie bereits bei der Ratenrechnungen für das Jahr 2025 berücksichtigt.

Nachträglich in die 3. Säule einzahlen

Bisher galt, dass Einzahlungen in die Säule 3a nur im laufenden Jahr möglich sind. Diese Einzahlungen können bis zum «kleinen Betrag» von aktuell 7'258 Franken für steuerpflichtige Personen mit 2. Säule bzw. 36 288 Franken für steuerpflichtige Personen ohne 2. Säule in der Steuererklärung geltend gemacht werden. Ab dem Steuerjahr 2026 ist

es möglich, zusätzlich zum ordentlichen jährlichen Beitrag, eine Nachzahlung (im Sinne eines Einkaufs) in die Säule 3a zu leisten und steuerlich geltend zu machen, sofern im betreffenden Jahr der Maximalbetrag nicht ausgeschöpft wurde. Diese Nachzahlung ist für steuerpflichtige Personen mit 2. Säule maximal bis zur Höhe des sogenannten «kleinen Beitrages» des Einkaufsjahres möglich.

Systemwechsel Wohneigentumsbesteuerung mit Abschaffung Eigenmietwert

Anlässlich der Volksabstimmung vom 28. September 2025 haben die Schweizer Stimmberechtigten eine Reform der Wohneigentumsbesteuerung und damit u.a. die Abschaffung des Eigenmietwerts beschlossen. Ab wann konkret der Eigenmietwert nicht mehr zu versteuern ist, muss der Bundesrat noch entscheiden. Der Regierungsrat will den Berner Gemeinden im Gegenzug die Möglichkeit eröffnen, eine zusätzliche Liegenschaftssteuer auf überwiegend selbstgenutzten Zweitliegenschaften einzuführen. Die Steuerverwaltung arbeitet hierzu aktuell die nötigen kantonalen Verfassungs- und Gesetzesänderungen aus, welche frühestens per 2029 in Kraft treten werden. Die Vernehmlassung dazu ist noch dieses Jahr vorgesehen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.be.ch/taxinfo

Informationen aus der Primarschule

Einblick in den Unterricht „Textiles Gestalten“ – 4. – 6. Klasse

von Fränzi Donzé

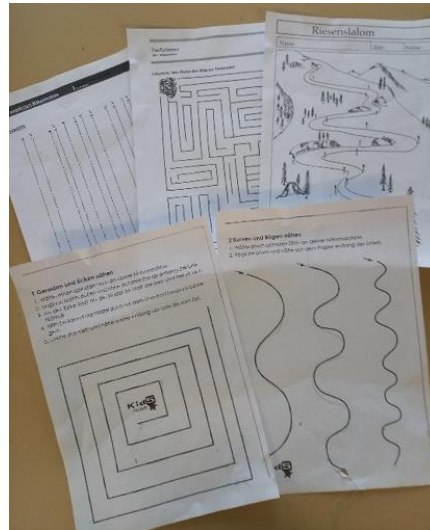
Im Unterricht der 4. Klasse wurde die Arbeit mit der Nähmaschine eingeführt. Zu Beginn lernten die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Begriffe und Bestandteile der Maschine kennen. In einer Werkstattphase übten sie zunächst das Gerade- und Kurvennähen auf Papier, um ein Gefühl für die Führung der Maschine zu entwickeln. Anschliessend trainierten sie das richtige Einfädeln und führten erste einfache Nähübungen durch.

Als kleine kreative Aufgabe gestalteten die Kinder Postkarten, um den sicheren Umgang mit der Nähmaschine weiter zu festigen.

Darauf aufbauend starteten sie ihre erste grössere Näharbeit: Eine Hülle für eine Flasche, die in der Chenille-Technik hergestellt wurde. Dabei konnten sie ihre neu erworbenen Grundkenntnisse anwenden und erweitern.

Es bereitet mir grosse Freude, den Kindern Textiles-Werken zu unterrichten und mit ihnen kreativ unterwegs zu sein.

(Schüler/Innen Arbeiten 4.-6. Klasse)





Qualitätsbericht / Chronologie der Tagesschule Dotzigen

Gründung und Startphase (Sommer 2022)

Im August 2022 öffnete die neue Tagesschule Dotzigen erstmals ihre Türen. Unter der Leitung von C. Lerf und mit Unterstützung der Mitarbeiterin M. Liebl startete das Team mit grosser Motivation in ein neues Kapitel der schulergänzenden Betreuung. Die Tagesschule fand ihr erstes Zuhause in der ehemaligen Hauswartwohnung – bestehend aus vier gemütlichen Zimmern und einer Küche. Während der Sommerferien wurde mit viel Herzblut eingerichtet und vorbereitet: Möbel wurden bei IKEA und im Brockenhaus besorgt, Spielsachen, Bücher und Legos teils ersteigert oder nach einem öffentlichen Aufruf grosszügig geschenkt. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde packten mit an – ein wunderbares Zeichen der Dorfgemeinschaft und Unterstützung.

Erstes Schuljahr – Aufbau und Routine (2022/2023)

Nach den Sommerferien durfte die Tagesschule am Donnerstag mit 12 Kindern offiziell starten. Zu Beginn wurde das Mittagessen im Tertianum eingenommen, welches freundlicherweise die Mahlzeiten für die Kinder zubereitete. Der tägliche Fussweg von etwa fünf Minuten (von der Schule zum Tertianum) gehörte zur Mittagsroutine. Ab dem Frühling 2023 wurde in Absprache mit der Küche des Tertianums eine Lieferung der Mahlzeiten direkt in die Tagesschule organisiert. Diese Umstellung brachte deutlich mehr Ruhe und Struktur in den Mittag: Die Kinder konnten entspannter ankommen, essen und ihre anschliessende Spielzeit geniessen.

Wachstum und Weiterentwicklung (2024)

Im Verlauf des Jahres 2024 zeigte sich deutlich, dass die Tagesschule auf grossen Anklang stiess – die Anmeldungen nahmen stetig zu. So konnte ein zweiter Betreuungstag, der Dienstag, eröffnet werden. Im Mai 2024 folgte ein weiterer wichtiger Meilenstein: Der Umzug in grössere, frisch renovierte Räumlichkeiten im alten Kindergarten. Mit neuer Küche, hellen Zimmern und einem direkten Zugang zum Garten entstand eine einladende, kindgerechte Umgebung, die sowohl das Team als auch die Kinder begeistert. Gleichzeitig wuchs auch das Team: M. Comte und S. Schaller ergänzten ab 2023/24 die bestehende Besetzung. Gemeinsam sorgen sie für eine herzliche, strukturierte und kreative Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen und entfalten können.

Ausblick und Perspektiven (2026)

Die Tagesschule Dotzigen hat sich in kurzer Zeit zu einem festen und geschätzten Bestandteil des Gemeindelebens entwickelt. Jedes Jahr im Oktober läuft eine Bedarfsumfrage zu möglichen Tagesschulplätzen für das kommende Schuljahr. Im Frühling 2026 werden die definitiven Anmeldungen über die Plattform Klapp verschickt. Die Leiterin C. Lerf und ihr engagiertes Team blicken zuversichtlich in die Zukunft – mit der

Hoffnung auf weiteren Zuwachs, damit die Tagesschule künftig weitere Betreuungstage eröffnen und noch mehr Familien entlasten kann.



Informationen aus den Vereinen

Dorffest Dotzigen - RUND UMS GLÖGGLI

Lange wurde darüber gesprochen - jetzt wird es Realität: Erstmals findet in Dotzigen ein Dorffest statt – und zwar vom 5. bis 7. Juni 2026, mitten im Dorf, rund ums Glöggli zwischen Gemeindehaus und Bangerterhaus. Die Organisatoren setzen damit ein bewusstes Zeichen: für Begegnung, für Offenheit und für ein lebendiges Miteinander.

Ein Dorf lebt vor allem von den Menschen, die hier wohnen. Vom Austausch auf dem Platz, vom zufälligen Gespräch, vom gemeinsamen Erleben. Genau dafür soll dieses Dorffest Raum bieten. Rund um das Glöggli entstehen Marktstände und Foodstände, die zum Flanieren, Verweilen und Geniessen einladen.

Zur passenden Atmosphäre werden die vielen Marktstände beitragen: Kreative und engagierte Anbieterinnen und Anbieter präsentieren ihre Produkte, Ideen und Angebote. Ob Handgemachtes, Originelles oder Praktisches – das Dorffest bietet Gelegenheit, das lokale Schaffen sichtbar zu machen.

Ein wichtiger Bestandteil des Dorffestes wird auch das vielseitige kulinarische Angebot sein. Essen verbindet – über Generationen und Kulturen hinweg. Entsprechend breit ist die Auswahl. Von Burgern und Frites über Käseschnitten und Flammkuchen bis hin zu eritreischen und äthiopischen Spezialitäten reicht das Angebot. Dazu kommen Süssigkeiten für den kleinen Genuss zwischendurch.

Begleitet wird das Fest von einem attraktiven Musikprogramm. Ob «BandFest.26 Dotzigen mit Schülerband der Schulen Dotzigen und Gästen» am Freitag oder am Samstag der Jodlerklub Diessbach Dotzigen, das Schwyzerörgelquartett Zämegwürflet, die After Work Blues Band, Pät Solo und die CryBaby-Band - mitreissende Klänge werden dafür sorgen, dass Leben aufkommt und sich das Dorfzentrum füllt. Am Sonntag setzt ein Gottesdienst in der Festhalle mit einem anschliessendem Apéro den Schlusspunkt hinter das Dorffest.

RUND UMS GLÖGGLI richtet sich an alle Generationen. Familien mit Kindern sind ebenso willkommen wie Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen. Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger bietet der Anlass eine gute Gelegenheit, das Dorfleben kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Für andere ist es eine Chance, Menschen zu treffen, denen man im Alltag vielleicht nur flüchtig begegnet.

Wir sehen uns - RUND UMS GLÖGGLI!

Weitere Informationen: www.dorffestdotzigen2026.ch



Steuererklärungsdienst

Kompetent und diskret: Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, holen wir die Unterlagen auch bei Ihnen zu Hause ab.

Kanton Bern
be.prosenectute.ch

«Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig inspirieren»

Mit dem Programm «Vor unserer Tür» wollen zehn Gemeinden der Agglomeration Biel-Lyss ihre Erholungsräume aufwerten und vernetzen. Der Orpunder Gemeindepräsident Oliver Matti ist überzeugt, dass die Beteiligten vom gemeinsamen Vorgehen und der Koordination durch seeland.biel/bienne profitieren.



Was ist das Ziel des Programms «Vor unserer Tür»?

Vor allem möchte seeland.biel/bienne die Gemeinden bei der Schaffung und Pflege von Erholungs- und Freiräumen unterstützen. Häufig geht es dabei um Grünflächen, öffentliche Plätze, Spazierwege oder Freizeiteinrichtungen, aber auch um ökologisch wertvolle Flächen oder die Anpassung an den Klimawandel.

Oliver Matti ist
Gemeindepräsident von
Orpund und Präsident der
Konferenz Agglomeration Biel
des Gemeinденetzwerks
seeland.biel/bienne.

Gibt es ein aktuelles Beispiel eines neu geschaffenen Freiraums in Orpund?

Anlässlich der Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision wünschte sich die Bevölkerung einen Dorfplatz – einen zentralen Ort, wo man verweilen und sich begegnen kann. Den konnten wir mit einer entsprechenden Gestaltung schaffen. Ein anderes Beispiel ist das Aarebeizli mit Badewiese, das in Zusammenarbeit mit einem Gastrobetrieb auf einem zuvor ungenutzten Areal der Gemeinde entstand. Es gibt in vielen Gemeinden das Bedürfnis, geeignete Flächen für Freizeit, Sport und Spiel zu nutzen.

Wie steht es um die Vernetzung von ökologischen Lebensräumen? Ist sie auch ein verbreitetes Anliegen?

Sicher, zum Beispiel die Begrünung und Beschattung von Strassenräumen, was dann halt manchmal zulasten der Parkplätze geht. Auch die Diskussionen rund um die grossflächige Holzerei im Bieler Längholz zeigt, dass ökologische Aufwertungen ein Bedürfnis sind.

Wie profitieren die Gemeinden vom gemeinsamen Vorgehen mit «Vor unserer Tür»?

Durch den Austausch an Workshops können die Gemeinden von Erfahrungen der anderen lernen und zusammen Ideen entwickeln. So entstehen Synergien. seeland.biel/bienne

sammelt die Informationen auf der Website www.vor-unserer-tuer.ch, damit man sie bei Bedarf abrufen kann, und schafft Gefässe für die Kommunikation untereinander.

Inwiefern kann bei der Freiraumgestaltung auch die Bevölkerung mitwirken?

Zum Beispiel im Rahmen einer Partizipation oder einer Ideenwerkstatt, wie wir sie auch in Orpund schon durchgeführt haben. Eine Gemeinde kann sich auch direkt an Vereine, Schulen oder Unternehmen wenden, um die Bedürfnisse abzuholen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. «Vor unserer Tür» will die Gemeinden auch motivieren, dieses Potenzial zu nutzen.

Als nächstes sind nun sogenannte Themenspaziergänge geplant. Was ist das?

Da verspreche ich mir viel davon. Eine Gemeinde lädt die anderen zu sich ein und stellt ihnen eine Idee vor, zu der sie Anregungen erhalten möchte. Das soll auf einem Spaziergang geschehen, auf dem man sich eine Situation vor Ort anschaut und Erfahrungen austauscht. Das hat bei den Beteiligten sicher eine nachhaltigere Wirkung, als wenn man nur an einer Sitzung darüber diskutiert. Davon profitiert in erster Linie die einladende Gemeinde, aber der Austausch kann auch die anderen inspirieren, wenn sie vielleicht ähnliche Bedürfnisse haben.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch

www.vor-unserer-tuer.ch



**Energieberatung Seeland
Biel/Bienne**

- Energiespartipp

Richtig Lüften: Schimmelbildung vermeiden

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über das richtige Lüften, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Richtiges Lüften

Ein gesundes Wohnklima und die Vermeidung von Schimmelbildung hängen entscheidend von einem korrekten Lüftungsverhalten ab. Feuchtigkeit, die im Alltag entsteht, sei es durch Kochen, Duschen oder das Atmen, muss effektiv aus dem Wohnraum entfernt werden. Andernfalls steigt die Luftfeuchtigkeit, was die Bildung von Schimmel begünstigen

kann. Hier erfahren Sie, wie Sie durch richtiges Lüften nicht nur die Bausubstanz Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses schützen, sondern auch Ihre Gesundheit fördern.

Weshalb ist ein Schimmelbefall problematisch?

Schimmelpilze geben Sporen und Stoffwechselprodukte in die Luft ab, die eingeatmet oder über die Haut aufgenommen werden können. Dies kann zu diversen gesundheitlichen Beschwerden wie Atemwegsproblemen, Allergien, Kopfschmerzen, Müdigkeit sowie Haut- und Augenreizungen führen. Zudem kann der Schimmel Schäden am Gebäude verursachen. Aufgrund des Schimmels und der Feuchtigkeit kann beispielsweise die Farbe abblättern oder Holzbauteile können angegriffen werden. Wenn der Schimmel zu lange nicht behandelt wird, kann dies zu teuren Sanierungsmassnahmen führen.

Warum entsteht Schimmel?

Schimmel entsteht, wenn Feuchtigkeit auf kühlen Oberflächen kondensiert und dort verbleibt. Besonders kritisch sind Stellen, an denen die Luftzirkulation eingeschränkt ist, wie in Raumecken, hinter Möbeln oder an kalten Aussenwänden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von über 60 % in Kombination mit Temperaturen zwischen 10 und 30 °C bietet ideale Bedingungen für das Wachstum von Schimmelpilzen. Neben baulichen Mängeln, wie mangelnder Wärmedämmung, ist vor allem das Nutzerverhalten entscheidend.

Anzeichen für Schimmelbefall

Schimmel zeigt sich meist als dunkle oder verfärbte Flecken an Wänden, Decken und Fensterlaibungen. Entsteht der Schimmel jedoch hinter Möbeln, wo er oft lange unentdeckt bleibt, so kann auch manchmal der eigene Geruchssinn weiterhelfen. Riecht es in der Wohnung dauerhaft muffig, erdig oder feucht-modrig, und verschwindet der Geruch auch nach gründlichem Lüften nicht, kann dies ein Hinweis auf versteckten Schimmel sein.



Abbildung 1: Roter Schimmel im Badezimmer (Gesund Wohnen; 2023)

Neben dem schwarzen Schimmel gibt es tausende andere Schimmelarten und darunter auch den roten Schimmel. Dieser befindet sich häufig in Badezimmern und Küchen. In Abbildung 1 ist gezeigt, wie roter Schimmel aussehen kann und auf der unten verlinkten Webseite von Gesund Wohnen können Tipps zum Entfernen von rotem Schimmel gefunden werden.

Die Grundregeln des richtigen Lüftens

1. **Stosslüften statt Kipplüften:** Anstatt Fenster dauerhaft gekippt zu lassen, sollten Sie mehrmals täglich stosslüften. Dabei werden die Fenster weit geöffnet, sodass ein schneller Luftaustausch erfolgt. Beim Kippen der Fenster kühlen die Fensterlaibungen stark aus, wodurch sich dort Kondenswasser bilden kann – ein idealer Nährboden für Schimmel.
2. **Querlüften fördert die Luftzirkulation:** Für einen besonders effizienten Luftaustausch können gegenüberliegende Fenster gleichzeitig geöffnet werden. Diese Methode, auch Querlüften genannt, sorgt für einen schnellen Luftstrom und entfernt feuchte Luft binnen weniger Minuten.
3. **Raumtemperatur beachten:** In Wohnräumen sollte die Temperatur konstant zwischen 19 und 22 °C gehalten werden. In kühleren Räumen, wie Schlafzimmern, reicht eine Temperatur von 16 bis 18 °C. Wichtig ist, dass keine Räume zu stark auskühlen, da sich an kalten Wänden schneller Kondenswasser bildet, was wiederum die Schimmelbildung begünstigt.
4. **Besonderheiten in Küche und Bad:** Beim Kochen und Duschen entsteht besonders viel Feuchtigkeit. Deshalb sollten Fenster in diesen Räumen direkt danach weit geöffnet werden. In Badezimmern ohne Fenster hilft ein leistungsstarker Abluftventilator die Luftfeuchtigkeit zu reduzieren.
5. **Möbel richtig platzieren:** Möbel sollten nicht direkt an Aussenwänden stehen. Ein Abstand von mindestens 5 bis 10 cm ermöglicht eine bessere Luftzirkulation und verhindert die Bildung von Schimmel.



Abbildung 2: Ideale Stosslüftungsdauer nach Monat (co2online; 2020)

Beim Stosslüften hängt die vorgeschlagene Dauer von der Jahreszeit ab. In warmen Monaten sollte deutlich länger gelüftet werden wie in kurzen. Die folgende Abbildung zeigt einen Vorschlag der Lüftungsdauer für die verschiedenen Monate.

Zusätzliche Tipps zur Schimmelvermeidung

1. **Feuchtigkeit messen:** Mit einem Hygrometer können Sie die relative Luftfeuchtigkeit im Auge behalten. Werte zwischen 40 und 60 % sind ideal.
2. **Wäsche trocknen:** Vermeiden Sie das Trocknen von Wäsche in Innenräumen, insbesondere in schlecht belüfteten Bereichen. Nutzen Sie stattdessen einen Trockner oder trocknen Sie die Wäsche im Freien.
3. **Regelmässig heizen:** Auch in wenig genutzten Räumen sollte die Temperatur nicht unter 16 °C fallen. Das hilft, Feuchtigkeitsbildung an kalten Wänden zu vermeiden.
4. **Schimmelbefall frühzeitig bekämpfen:** Sollten Sie trotz aller Vorsichtsmassnahmen Schimmel entdecken, entfernen Sie ihn sofort mit speziellen Schimmelentfernern. Bei grösserem Befall sollte ein Fachmann hinzugezogen werden.



**Energieberatung Seeland
Biel/Bienne**

- Wärmebildaktion 2025/26

Bei Fragen melden Sie sich gerne direkt bei der Öffentlichen Energieberatungsstelle Seeland unter waermebild@energieberatung-seeland.ch

Wissen Sie, wo die Wärme bleibt?

Wärmebild-Aktion

im Winter 2025 / 2026

zum Aktionspreis von

CHF 220,-

für mindestens 6 Bilder

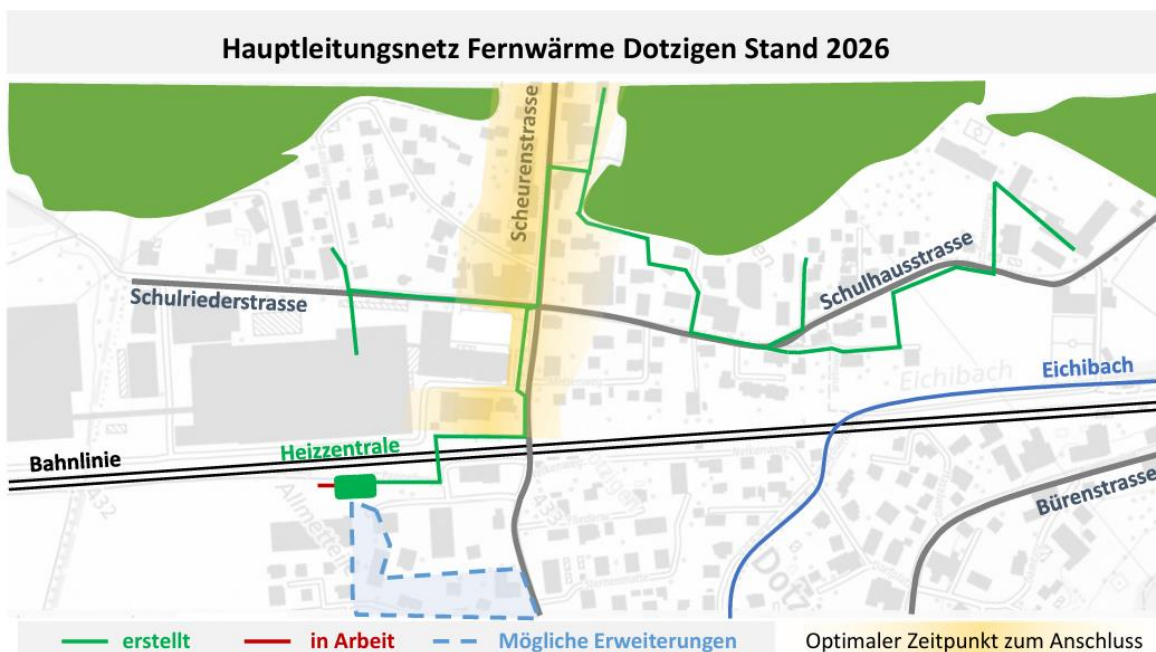


Idealer Anschlusszeitpunkt im Perimeter der Scheurenstrasse

Liebe DotzigerInnen,

Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Scheurenbrücke wird die Scheurenstrasse teilsaniert und der Feinbelag in diesem Gebiet teilweise erneuert.

Diese Massnahmen bieten eine ideale Gelegenheit, Liegenschaften in diesem Bereich noch vor dem Belageinbau an den bestehenden Wärmeverbund anzuschliessen. Durch die Koordination der Arbeiten können zusätzliche Aufbrüche zu einem späteren Zeitpunkt vermieden und Synergien optimal genutzt werden. Selbstverständlich können Liegenschaften entlang des bestehenden Leitungsnetzes ebenfalls jederzeit realisiert werden.



Ein Anschluss an den Wärmeverbund bietet zahlreiche Vorteile: Er ermöglicht eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Wärmeversorgung, überzeugt durch hohe Versorgungssicherheit und reduziert langfristig Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten. Zudem entfällt der Bedarf an eigenen Heizungsanlagen, was Platz spart und den Unterhalt vereinfacht.

Lassen Sie jetzt unverbindlich prüfen, ob Ihre Liegenschaft an den Wärmeverbund angeschlossen werden kann:

Energie Dotzigen AG
Rigigässli 7
3293 Dotzigen
info@energie-dotzigen.ch
Tel.: +41 79 730 67 45
www.energie-dotzigen.ch



Neuzuzüge

Wir dürfen folgende Personen in unserem Dorf begrüßen:

Melanie Schori und Simon Kopp, Langeten 6
Kamil Wawrzyniak, Moosweg 1
Przemyslaw Gruca, Moosweg 1
Manuela und Christian Zingg, Dorfplatz 2
Steven Gerber, Meisenweg 1
Yvo Bürki, Bahnhofstrasse 20
Tim Zannier und Alessandro Megaro, Hohlenweg 6

Termine

März

4.	Offener Mittagstisch für SeniorInnen	Tertianum Waldhof/Rägeboge	Tertianum
5.	Nachmittagstreff	Team Nachmittags-Treff	Bangerterhaus
5.	Everdance 60+ Schnupperkurs	Kirchgemeinde/Nelly Furrer	Bangerterhaus
6.	Generalversammlung	Freie Sportgruppe	Bangerterhaus
7.	Generalversammlung	Mühleverein	Restaurant Kreuz
5.	Nachmittagstreff	Team Nachmittags-Treff	Bangerterhaus
10.	Spielnachmittag	Gemeinnütziger Verein	Volg
11.	Frühlingskonzert mit Serina Kirali	Tertianum Waldhof/Rägeboge	Tertianum
12.	Gottesdienst	Kirchgemeinde Diessbach	Tertianum
13.	Hauptversammlung	Turnverein	Bären Bütigen
13.	Generalversammlung	Schützengesellschaft	Restaurant Kreuz
13.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
14.	Suppentag	Gemeinnütziger Verein	Gemeindeverwaltung
17.	Platte-Teilete	Kirchgemeinde Diessbach	Pfrundscheune Diessbach
18.	Lismernachmittag	Gemeinnütziger Verein	Cafeteria Tertianum
21.	Repair-Café	Kirchgemeinde Diessbach	Kirchliches Zentrum Busswil
26.	Everdance 60+	Kirchgemeinde/Nelly Furrer	Bangerterhaus
28.	Notfälle bei Kleinkindern	Samariterverein	MZH Bütigen
29.	Abschiedsgottesdienst Burkhalter Ueli	Kirchgemeinde Diessbach	Kirchliches Zentrum Busswil

April

1.	Offener Mittagstisch für SeniorInnen	Tertianum Waldhof/Rägeboge	Tertianum
2.	Nachmittagstreff	Team Nachmittags-Treff	Bangerterhaus
2.	DigiKafi	OS	Oberstufe Dotzigen
2.	Everdance 60+	Dotzigen/Einwohnergemeinde Kirchgemeinde/Nelly Furrer	Bangerterhaus
4.	Eiertütschen	Kulturkommission	Bangerterhaus
9.	Everdance 60+	Kirchgemeinde/Nelly Furrer	Bangerterhaus
10.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
14.	Spielnachmittag	Gemeinnütziger Verein	Volg
16.	Everdance 60+	Kirchgemeinde/Nelly Furrer	Bangerterhaus
22.	Lismernachmittag	Gemeinnütziger Verein	Cafeteria Tertianum
23.	Sponsorenlauf	FC Diessbach / Dotzigen	Sportplatz Eichli Diessbach
24.	Elternkaffee	Elternrat	Bangerterhaus
25.	Notfälle bei Kleinkindern	Samariterverein	MZH Bütigen
26.	Fischessen	Motoclub	Bangerterhaus
30.	Everdance 60+	Kirchgemeinde/Nelly Furrer	Bangerterhaus

Mai

1. bis 31. Mai: Schweiz bewegt

2.	Obligatorisches Schiessen	Schützengesellschaft	Schiessplatz Moos Büren
6.	Offener Mittagstisch für SeniorInnen	Tertianum Waldhof/Rägeboge	Tertianum
7.	Nachmittagstreff	Team Nachmittags-Treff	Bangerterhaus
7.	Everdance 60+	Kirchgemeinde/Nelly Furrer	Bangerterhaus
8.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
10.	Fischessen	FC Diessbach / Dotzigen	Sportplatz Eichli Diessbach

12.	Spielnachmittag	Gemeinnütziger Verein	Volg
8.-15.	Zirkuswoche	Primarschule	Schulhaus
14.	Auffahrtsgottesdienst	Kirchgemeinde Diessbach	Tertianum
16.	Kaffeetrinket	Gemeinnütziger Verein	Bangerterhaus
16.	Nationaler Mühlentag	Mühleverein	Alte Mühle
20.	Lismernachmittag	Gemeinnütziger Verein	Cafeteria Tertianum
22.	Seniorenausflug	Gemeinnütziger Verein	
23.	Pizzaplausch	Turnverein	Turnhalle
23.	Dr schnäuscht Dotziger	Turnverein	Turnhalle
23.	Kinderlotto	Elternrat	Turnhalle
28.	Everdance 60+	Kirchgemeinde/Nelly Furrer	Bangerterhaus
30.	Repair-Café	Kirchgemeinde Diessbach	Kirchliches Zentrum Busswil
29.	Elternkaffee	Elternrat	Bangerterhaus
30.	BLS-AED, Reanimation	Samariterverein	MZH Bütigen
30./31.	Feldschiessen	Schützengesellschaft	Schiessplatz Moos Büren

NÄCHSTE AUSGABE DER DONA

APRIL 2026, REDAKTIONSSCHLUSS: 6. APRIL 2026

BEITRÄGE PER MAIL AN: GEMEINDESCHREIBEREI@DOTZIGEN.CH

DIE „DOTZIGER NACHRICHTEN“ ERSCHEINEN 4 X JÄHRLICH

IMPRESSUM: DRUCK UND VERSAND GEMEINDEVERWALTUNG, TITELBILDER OSWALD BÄRTSCHI

VERANTWORTUNG TEXTE – JEWEILIGE VERFASSEN